

Kommentare aktiviert – für ein weiteres kleines Netzwerk von Menschen, die die Corona-Politik und das Aussetzen der Grundrechte kritisieren

Von Dr. phil. Clemens Heni, 17. April 2021 (Update 21.08.2022)

Eine sehr interessante Zuschrift einer Leserin meines Blogs hat mich jüngst animiert, die Kommentar-Funktion doch zu aktivieren – was ich hiermit mache, allerdings technisch geht das nur für zukünftige Texte, startend mit diesem hier.

Jene Leserin, die mich darauf hinwies, hat auch auf die beiden Schwerpunkte nicht nur meiner Forschung oder politischen und gesellschaftlichen Aktivitäten hingewiesen: Antisemitismus, Nazis, deutsche Geschichte einerseits – also die herkömmlichen Themen gesellschaftskritischer, linker Menschen in diesem Land -, und dann aber, und das macht den Unterschied, Corona bzw. die Corona-Politik andererseits.

Wie so viele von “uns” habe auch ich Freunde verloren, Leute, die unfähig waren, wenigstens nach einer kurzen Schockstarre wie im März 2020 wieder das Denken einzuschalten. Es gibt manche, die auch geschockt waren wegen der angeblich nie dagewesenen Gefahr dieses Virus, und dann später anfangen, zu denken. Ich gehörte von Anfang nicht zu jenen Geschockten wegen eines Virus, das in China fast nur alte und kranke Menschen tötete. Ich sah in meinem ersten Text zu Corona vom 12. März 2020 den “Prä-Faschismus” und ich habe leider Recht behalten. Vom Präfaschismus zum Hygienestaat und der Gesundheitsdiktatur in wenigen Tagen.

Es gibt offiziell bis zu 40.000 Intensivbetten in

Krankenhäusern bzw. in Notfallzelten. Davon waren zu keinem Zeitpunkt mehr als 20.000/21.000 belegt und davon wiederum maximal 5700 mit oder wegen Covid-19. Wäre die Bundesrepublik Deutschland eine funktionierende Demokratie, müssten zumindest mal einige Tausend der "Notfallbetten" (10.000) in Anspruch genommen werden, bevor auch nur von einer Krise, geschweige denn einer "epidemischen Lage von nationaler Tragweite" zu reden wäre. Das war nie der Fall. Das Schweigen von Karlsruhe macht den Niedergang der Demokratie perfekt. Das war's.

Mittlerweile erleben wir die offene grundgesetzwidrige Politik von Angela Merkel und allen anderen, auch von Steinmeier und der ganzen politischen Klasse. Und das Bundesverfassungsgericht ist Teil des Problems, es hat bislang zu fast jeder grundrechtswidrigen Politik geschwiegen und somit zugestimmt – denn Schweigen oder Nicht-Behandeln von Klagen, die es gibt, heißt Zustimmung. Und Steinmeier hat nicht mal nur geschwiegen, was schrecklich genug gewesen wäre.

Es wurde ja 2020 so getan, dass mit einer Impfung alles vorbei sei. Und das ist ja die "Logik" der Panikindustrie gewesen: Wenn die Impfung da ist, wird alles vorbei sein. Doch was passiert? Seit es die Impfung gibt und wirklich so gut wie alle über 80 Jahren geimpft sind (bis auf jene, die das aus guten Gründen nicht wollen), ja fast alle über 75 sind geimpft oder bald geimpft sein könnten, kann kaum noch jemand an Corona sterben. Das ist ja die immanente Logik der Impfindustrie. Doch die Panikindustrie ist viel stärker als die Impfindustrie. Warum jedoch drehen die Stadt Köln oder Kretschmann und Merkel jetzt noch viel mehr durch als je zuvor? Weil sie quälen und foltern und herrschen wollen und nicht etwa, weil es ihnen angeblich um die Gesundheit der Menschen geht.

Ginge es auch nur einem dieser Politiker*innen um die Gesundheit der Menschen, würden sie das kapitalistische Gesundheitssystem und den Kapitalismus abschaffen. Ginge es um die Gesundheit, würden Talkshows verboten werden oder es

würden in JEDE Sendung denkende und nicht denkende, affirmative Gäste eingeladen und zwar in gleicher Anzahl, wobei die Moderatorin oder der Moderator auf Seite der Nicht-Selbst-Denkenden steht (also wenn, dann 3 denkende Gäste und zwei affirmative plus Moderatorin), wie wir seit Jahrzehnten erleben. Punkt. Ist so.

Wenn doch so gut wie kein Mensch unter 65 je "an" oder auch nur "mit" Corona starb, wo ist das Problem? Das Problem ist, dass Merkel ihren eigenen Hygienetotalitarismus befolgt. Demnach ist die Pandemie erst zu Ende, wenn jeder – JEDER – Mensch auf der Welt geimpft ist gegen dieses für fast alle Menschen harmlose Virus. Von diesem Wahnsinn kann sich Merkel nicht mehr lösen.

Es sterben vor allem Menschen wegen der Lockdownpolitik – einsame und isolierte Alte, Demente, aber auch junge und völlig verzweifelte Menschen. Es sterben vor allem Millionen von Menschen im Globalen Süden – das juckt weder Merkel noch die Zeitschritt Konkret oder die ZeroCovid-Totalitären der "Linken" und der hygienestaatlichen "Antifa", die keine mehr ist.

Es gibt Corona, aber ob an Corona besonders viele Menschen starben, ist gar nicht bewiesen, da ja so gut wie nie obduziert wird. Zudem, auch das wird nie diskutiert im Mainstream, wird die Gesellschaft jedes Jahr älter, also sterben auch mehr Menschen über 80. Doch diese Menschen dürften ja noch der Logik der Impfwahnsinnigen nicht mehr sterben. Warum dann jetzt das Durchdrehen mit "Notbremse" und Mega-Lockdown, Ausgangssperren für alle und nicht nur für Schwaben und Bayern, die das eh schon haben, seit Wochen?

Von den 416 Texten, die auf diesem Blog seit Gründung im April 2008 publiziert wurden, ist ein großer Teil seit März 2020 entstanden. Der größere Teil der Texte entstand zwar vor März 2020, aber nie habe ich so viele Texte zum gleichen Thema in sehr kurzen Abständen – wie ein intellektuelles Tagebuch –

geschrieben (bislang über 100 Texte), wie seit dem 12. März 2020, als ich meinen ersten Text zur Corona-Krise publizierte (“Prä-Faschismus, Hysterie, Panik, Seuche – Wie Virologen, rechte Politiker und die Medien einfach mal die Demokratie abschaffen wollen oder Was heißt Aufklärung im Zeitalter des Coronavirus?”):

Dabei geht es Spahn und den Virologen nicht um die Menschen, es geht ihnen um den Staat, der muss funktionieren. Und dafür werden wirklich alle Register gezogen. Dagegen war der Herbst 1977 ein Kinderspiel. Jetzt ist Zeit für die ganz großen autoritären Maßnahmen und das Aussetzen der Demokratie für alle. Aus der Kommunistenjagd wird die Virusjagd und Infiziertensuche. Traumhafte Voraussetzungen für den Faschismus. Nicht zuletzt für den kommenden Technik- und Überwachungsfaschismus.

Angst zu schüren, um das als Legitimation des Abbaus von Menschen- und Freiheitsrechten zu benutzen, war schon immer ein Hauptingredienz von Faschismus.

Aufklärung heißt, skeptisch zu sein. Es steht nicht weniger als die Demokratie auf dem Spiel und die individuelle Freiheit, die einige PolitikerInnen und Virologen in wenigen Tagen leichtfertig aufs Spiel setzen, manche naiv und unbedacht, andere hingegen sehr strategisch und geplant.

Am 20. Dezember 2019 starb “Vielleicht der größte Journalist des Landes” (Jüdische Allgemeine), Hermann L. Gremliza im Alter von 79 Jahren. Entgegen seinen Epigon*innen bei Konkret wäre er aber sowas von gegen die Corona-Politik aktiv gewesen. Und ist es nicht ironisch und dialektisch, dass gerade die linken Kritiker*innen der Coronapolitik jetzt das Grundgesetz – das mit der geplanten Ergänzung zum Infektionsschutzgesetz (§28b) nächste Woche vollends zerbröselt werden soll, so der Wille von Scholz und Merkel & Co. – verteidigen müssen (“Corona und die Demokratie. Eine linke Kritik“)?

Es ist wichtig, die Grundrechte zu verteidigen, namentlich die Versammlungsfreiheit. Doch in eine Lobeshymne auf das Grundgesetz, das wieder in vollem Umfang gelten sollte und dann sei alles gut, werden wir nicht einstimmen. Wir zitieren angesichts der rechten Hetzer und Pöbler auf und um den Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin-Mitte, die sich als die Avantgarde der Corona-Massenpanik-Kritik dünken und doch nur deutsche Ideologie in Potenz darstellen, Hermann L. Gremliza (1940–2019):

„Integration? Ich bin so frei, von dieser Scheißkultur nichts wissen zu wollen. Deutschlands Werte gehen mir allesamt am Arsch vorbei, ich singe keine Hymne, folge keiner Flagge, werden einen Teufel tun, auf das Grundgesetz, diesen Waffenstillstandspakt im Klassenkampf (Rosa Luxemburg), einen Eid abzulegen, und wünschte mir, jeder Mensch, der hierher geflohen ist, seine Haut vor unseren Exportwaffen zu retten, wäre so frei, es zu halten wie ich.“

Bremen, Berlin, Heilbronn, 9. Mai 2020

Gerald Grünekle

Clemens Heni

Peter Nowak

Es gibt ein Netzwerk von Unternehmen, die sich weigern werden, Menschen die Grundrechte zu entziehen und sie nach "getestet" oder "geimpft" zu unterscheiden:

Als Folge von Corona und dem politischen Umgang mit diesem Virus bilden sich in der Bevölkerung immer tiefer werdende Gräben. Mit dem geplanten Impfpass werden in naher Zukunft all jene Menschen benachteiligt und ausgegrenzt, welche sich aus gesundheitlichen Bedenken keinen dieser unerforschten Covid-19 Impfstoff spritzen lassen wollen. Die Antwort auf

diese drohende Impfapartheid lautet **ANIMAP**.

Dabei handelt es sich um ein Branchen- und Produkteverzeichnis für Unternehmen aller Branchen, welche in Bezug auf die Covid-19 Impfung niemanden ausgrenzen, sondern allen Menschen freien Zugang zu ihren Produkten und Dienstleistungen gewähren.

Sind auch Sie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen, welche sich nicht bedenkenlos impfen lassen wollen? Klicken Sie hier, um Ihr Unternehmen, neben 3205 anderen, **kostenlos** einzutragen. [Update, 18.04.2021: es sind jetzt schon 3581 Firmen]

Ich bin mit meinem Verlag natürlich schon dabei:

The screenshot shows the website interface for ANIMAP.INFO. At the top, there is a navigation bar with links for HOME, KARTE, FIRMA EINTRAGEN, SPENDEN, and NEWS. The main content area is divided into two columns. The left column displays the profile for 'editioncritic', including the address 'Sophie-Charlotten-Str. 9-10, 14059 Berlin', contact information 'info@editioncritic.de' and 'http://www.editioncritic.de', and a short description of the publisher's focus on political culture and criticism. Below the text is a map of the location in Berlin. The right column is titled 'BRANCHEN' and lists various categories with their respective counts, such as 'Alternativmedizin (276)', 'Architektur (41)', 'Beauty (107)', and 'Fotografie (47)'.

Screenshot, <https://animap.info/eintrag/verlag-edition-critic/>

Ich freue mich auf Kommentare, Diskussionen und das Netzwerken, das seit Jahrzehnten nicht mehr so wichtig war wie in diesen irrsinnigen Zeiten, wo Menschen nicht als Erwachsene behandelt werden, die selbst bestimmen können, welches Risiko sie im Leben eingehen oder nicht eingehen, und wo Kinder in eine Panik versetzt und zwangsweise mit Masken und Tests an Körper und Seele verletzt werden, wie wir es seit der

millionenfachen Kinderverschickung nicht mehr erlebt haben. Jeder Mensch soll sich als potentiellen Mörder des anderen sehen, das ist die zynische, menschenverachtende und totalitäre Logik der Bundesregierung und der herrschenden Klasse insgesamt. Und alle gehorchen. In einer funktionierenden Demokratie müsste dieses Land brennen, es müsste Aufstände geben ohne Ende (auch Polizeieinsätze wie jetzt in Oldenburg müssten zu Protesten führen wie weltweit nach dem Mord an George Floyd in den USA!!!) – erst dann wären sie zu Ende, wenn diese nicht existente “epidemische Lage von nationaler Tragweite” aufgehoben und wenn die Würde des Menschen wieder gelten würde (so *würdevoll* ein Leben in Deutschland und unterm Kapitalismus und Patriarchat eben sein kann, besser als heute war es zu jeder Zeit seit 1949 und das will was heißen, bei Nazi-Bundeskanzlern, Nazi-Bundespräsidenten, Nazi-Ministerpräsidenten, Nazi-Lehrern, Nazi-Philosophen, Helmut Schmidt, Helmut Kohl, Gerhard-der-Deutsche-Schröder etc. pp.).

Was Angela Merkel, Olaf Scholz oder Markus Söder und Annalena Baerbock, Armin Laschet und Robert Habeck und weiteste Teile der politischen und kulturellen Elite, so gut wie alle Mainstreammedien und ein Großteil der erwachsenen Bevölkerung in ihrem Leben nie lernten und nie mehr lernen werden – dazu ist es jetzt schon zu spät -, ist Folgendes, was ich in dem Buch “Gefährderansprache” als Epilog im Oktober 2020 publizierte:

Selbst wenn Corona eine Pest wäre, haben die Regierungen weltweit falsch gehandelt. Wir hätten alle zu einem letzten Mahl zusammenkommen können, zu einem letzten rauschenden Fest, einem letzten Sich-Vorlesen, einem letzten Sketch, einer letzten Musik, einem Fußballspiel, einer Theateraufführung, einer Morgenröthe, einer Flädlesuppe oder einem Sieben-Gänge-Menü. Es wäre Pech gewesen und sehr traurig, wenn eine Zivilisations-Krankheit oder Naturkatastrophe uns alle befallen hätte und es keine Rettung

gäbe wie bei der mittelalterlichen Pest. Aber gerade dann müsste sich das Mensch-Sein zeigen, das durch Kultur, Kunst und das Sich-Verausgaben, die Verschwendung, den Potlatch gekennzeichnet ist. Das würde reife, selbstbestimmte und souveräne Menschen bedingen. Die gibt es in der patriarchal-kapitalistischen Gesellschaft nicht. Die atomisierten Würstchen zappeln und zappen alleine vor den Multimedia-Geräten herum, schauen sich nochmal „Mutti“ oder den bayerischen „Kronprinzen“ an und denken, alles sei „alternativlos“ und krepieren elendig. Werden die Menschen je wieder lernen, was das Mensch-Sein ausmacht? Wussten sie es je?

Update, 21. August 2022:

Bei einer Recherche sah ich zufällig dass auch ein AfD-Verband bei animap angemeldet ist, da ich gegen Rechtsextremismus bin, habe ich die Meldung des Verlags Edition bei animp Critic wieder gelöscht.